

Antrag des Abgeordneten Willy Wedler (FDP)***Zusammenlegung der Statistischen Landesämter Bremen und Niedersachsen***

Bis Ende vergangenen Jahres gab es in jedem deutschen Bundesland ein Statistisches Landesamt. Aufgaben und Methoden dieser Statistischen Landesämter sind vergleichbar, da die weitaus meisten zu erhebenden Statistiken durch Bundesgesetze oder EU-Vorschriften angeordnet sind und in den Landesämtern nach einheitlicher Methodik durchgeführt werden. Zudem besteht bei Teilprozessen seit Jahrzehnten eine Arbeitsteilung zwischen den Statistischen Landesämtern.

In den letzten Jahren hat sich insbesondere im norddeutschen Raum eine noch stärkere Kooperation entwickelt, und zu Beginn dieses Jahres haben die Freie und Hansestadt Hamburg und das Land Schleswig-Holstein ihre Statistischen Landesämter zu einer gemeinsamen Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in Hamburg und Standorten in Hamburg und Kiel fusioniert.

Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit, Effizienz und Effektivität bietet sich eine solche Zusammenlegung der Statistischen Landesämter auch für Bremen und Niedersachsen an.

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf,

- auf eine Zusammenlegung der Statistischen Landesämter der Freien Hansestadt Bremen und des Landes Niedersachsen zu einer gemeinsamen Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz im Bundesland Bremen hinzuwirken,
- dafür einzutreten, den Sitz der zu gründenden gemeinsamen statistischen Anstalt für Bremen und Niedersachsen nach Bremerhaven zu legen,
- die Wahrnehmung der bundes- und landesstatistischen Aufgaben für das Land Bremen der zu gründenden gemeinsamen statistischen Anstalt für Bremen und Niedersachsen zu übertragen,
- die Wahrnehmung der kommunalstatistischen Aufgaben für die Stadtgemeinde Bremen beim Stadtamt in Bremen anzusiedeln.

Willy Wedler (FDP)